

Volpone oder Der Fuchs

von Ben Jonson

Regie: Werner Grunow

Bearbeitung: Peter Goslicki

Produktion: DDR 1971, 80 Minuten

Ben Johnson hat in seiner 1605 in London uraufgeführten Komödie keine Gemeinheit ausgelassen, um die aus Geldgier sich allen niederen Instinkten ausliefernde Gesellschaft darzustellen.

Das Stück spielt in Venedig, denn Italien galt den Engländern des 17. Jahrhunderts als Ort des Luxus und des lasterhaften Lebens. Volpone, ein reicher Levantiner, treibt ein böses Spiel mit Venezianer Bürgern, um seinen Reichtum zu vermehren. Durch seinen Lakaien Mosca läßt er das Gerücht verbreiten, daß er im Sterben liegt. Da sich der Notar Voltore, der Kaufmann Corvino und der alte Wucherer Corbaccio Hoffnung auf die Alleinerbschaft des großen Vermögens machen, sind sie sofort bereit, den scheinbar Moribunden mit Geschenken zu überhäufen und ihn so ihrer Ergebenheit zu versichern. Schließlich aber wird Volpone selbst Opfer seines teuflischen Spiels.

Volpone: Kurt Böwe

Mosca: Klaus Piontek

Voltore: Heinz Hinze

Corbaccio: Herwart Grosse

Corvino: Gerd Ehlers

Benario: Victor Deiß

Drei Richter: Otto Dierichs, Theo Mack, Walter Kröter

Notarius: Werner Kamenik